Caritas
Diözese St. Pölten

Mobiler
Hospizdienst

Teilnahmebedingungen
Lehrgang Lebens,- Sterbe,- und Trauerbegleitung

veranstaltet vom Mobilen Hospizdienst der Caritas Diözese St. Pölten
in Kooperation mit dem Bildungshaus St. Hippolyt
und dem BildungsZentrum St. Benedikt

Der Lehrgang Lebens- Sterbe- und Trauerbegleitung beinhaltet eine gesamt 160 Unterrichtseinheiten dauernde Ausbildung in Form von Seminaren.
Die Vortragenden kommen aus dem Bereich Pflege, Medizin, Therapie, Trauer und Sozialarbeit und verfügen über einschlägige Erfahrung im Bereich Hospiz und Trauer.

Dieser Lehrgang richtet sich insbesonders an zukünftige Ehrenamtliche unserer Regionen, kann jedoch – bei freien Plätzen – auch von anderen Interessierten, die sich aus unterschiedlichen Gründen mit diesem Thema auseinandersetzten wollen, absolviert werden.
Die Teilnehmer*innen sollen befähigt werden schwerkranke Menschen und deren Angehörige ganzheitlich wahrzunehmen und psychisch, physisch, spirituell und sozial zu begleiten.
Der Lehrgang ist keine eigenständige Berufsausbildung.
Er erfüllt die Kriterien des Dachverbandes Hospiz Österreich, ist ein Befähigungskurs für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen und erfüllt die Qualitätsstandards der Bundesarbeitsgemeinschaft Trauerbegleitung Österreich.
Der Lehrgang beinhaltet sowohl die Grundausbildung Hospiz als auch Trauer.

Der **Kursbeitrag beträgt € 1.200,-** und ist in **2 Teilbeträgen** zu bezahlen. € 600,- sind vor Kursbeginn einzuzahlen, der Rest von € 600,- ist vor dem 4. Block zu bezahlen. Erlagscheine werden vom Bildungshaus zugesendet. Bei Zahlungsversäumnis wird die/der Teilnehmer*in vom Lehrgangsbesuch ausgeschlossen.
Sollte der Kurs abgesagt werden, wird der Lehrgangsbeitrag vollständig refundiert.
Für die Anmeldung sind das Übersenden eines **ausgefüllten Anmeldebogens, ein Foto und ein Verlustlebenslauf** notwendig.
Die Vergabe der Lehrgangsplätze erfolgt nach Zugehörigkeit unserer Regionen sowie der Teilnahme am Informationsabend und/oder einem persönlichen Gespräch.
Sie erhalten Ihre Anmeldebestätigung spätestens bei Anmeldeschluss.

Unter 15 TeilnehmerInnen wird der Lehrgang abgesagt.
Der Anmeldeschluss ist zwei Monate vor Lehrgangsbeginn.
Die Anmeldung ist verbindlich!

Im Lehrgangsbeitrag **enthalten** sind Skripten, sofern diese von den Referent*innen zur Verfügung gestellt werden.
Im Lehrgangsbeitrag **nicht beinhaltet** sind Kosten für Verpflegung und Unterkunft.
Übernachtungsmöglichkeit besteht im Bildungshaus und muss selbst organisiert werden.

Eine **vollständige Anwesenheit** bei den Kursteilen ist notwendig, um ein Abschlusszertifikat zu erhalten. Sollten sich Verhinderungsgründe ergeben, bitte mit der Lehrgangsleitung Rücksprache halten. Die Entscheidung ob Teile nachgeholt werden können, obliegt der Lehrgangsleitung.

Der Lehrgang findet in Kooperation mit und im Bildungshaus St.Hippolyt in St. Pölten oder dem BildungsZentrum St. Benedikt in Seitenstetten statt. Im Zuge der Anmeldung und Rechnungssendung werden die Adressen der TeilnehmerInnen an das jeweilige Bildungshaus weitergegeben.
Die Bildungshäuser sind Träger des Ö-Certs und als Erwachsenenbildungseinrichtung zertifiziert. Informationen über individuelle Fördermöglichkeiten erhalten Sie: www.kursfoerderung.at oder www.noe.gv.at/bildungsfoerderung

Ein **Praktikum** im Rahmen von 40 Stunden wird begleitend empfohlen und ist Vorraussetzung für eine spätere ehrenamtliche Mitarbeit im Hospiz oder Palliativbereich.

Hinweis: Wir ersuchen Sie, tagesaktuelle Verhaltensregeln bezüglich Corona zu beachten und die vom Veranstaltungsort sowie bei den Praktikumstellen vorgegebenen Regeln einzuhalten.

Von einer Teilnahme an diesem Kurs wird abgeraten, wenn Sie sich noch in eigener Trauer befinden.

Während des Lehrgangs und bei der Zertifikatsverleihung werden Fotos gemacht. Wir bitten Sie um Erlaubnis, einige Bilder im Zuge der Öffentlichkeitsarbeit des Mobilen Hospizdiestes verwenden zu dürfen. Wenn dies nicht in Ihrem Sinne ist, bitte uns mitteilen.

Was bedeutet es in einem Hospizteam mitzuarbeiten?
Die ehrenamtlichen Helfer*innen leisten mit ihrem Einsatz einen wesentlichen Beitrag zur Lebensqualität von schwerkranken und sterbenden Menschen durch ihre qualifizierte, mitmenschliche Zuwendung. Sie unterstützen und entlasten Angehörige, und begleiten sie auch in der Zeit der Trauer. Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen ergänzen mit ihrem Einsatz eine gute pflegerische und medizinische Betreuung, können diese aber nicht ersetzen!
Die Ehrenamtlichen werden sorgfältig vorbereitet und bei ihrer Arbeit unterstützt.

Absolvent*innen des Lehrgangs, die sich als **ehrenamtliche Mitarbeiter*innen beim Mobilen Hospizdienst der Caritas der Diözese St. Pölten** engagieren möchten, ein Praktikum absolviert haben und die Zusage nach einem Bewerbungsgespräch mit einer Koordinatorin erhalten haben, bekommen nach 6 Monaten Mitarbeit € 800,- und nach 5-jähriger Mitarbeit die restlichen € 400,- refundiert.

Gerne beraten wir Sie auch telefonisch oder persönlich.

Mobiler Hospizdienst der Caritas
Schulgasse 10, 3100 St. Pölten
M 0676/ 83 844 635
T 02742/841 682
hospiz@caritas-stpoelten.at
www.caritas-stpoelten.at/hospiz